

Staats-Lagen.

Das Folgende ist eine abgekürzte aber richtige Tabelle von dem geschätzten Werthe des Eigenthums und des afficirten Staats-Lages in allen Counties dieser Republik, wie sie von den Revenue-Commissioners für das Jahr 1845 bestimmt worden ist:

Table with 3 columns: Counties, Schätzung, Tax afficirt. Lists various counties like Adams, Allegheny, Armstrong, etc., with their respective values and tax assessments.

Note.—Jedes County, das seinen vollen Verlauf von Staats-Tax wenigstens 15 Tage vor dem 1. August an den Staats-Schatzmeister bezahlt, ist zu 8 Prozent Abzug berechtigt, zur Deckung der Einsammlungskosten etc.

Ein neuer Native-Gumbug.—Die Natives von Lancaster hielten am vorletzten Samstag eine Versammlung im Courthouse daselbst, um ernstlich gegen die Bezahlung der zukünftigen 3 Mill. Staats-Tax zu protestiren.

Welche ist die britische Partei?—Der Boston Atlas entlehnte folgenden Paragraph aus einem Briefe, welchen Senator McDuffie, von Süd Carolina, an die britische Freihandels Union schrieb:

„Als ein Representant des großen Exportations-Interesses dieser Staaten, blicke ich gewöhnlich mit so viel Interesse und Zufriedenheit auf die Prosperität von Manchester (England) als auf die von Charleston oder New York, und viel mehr als auf die von Boston, welche ich versuche bin zu betrachten als die Früchte eines ungerechten und drückenden Systems geselllicher Plünderung, welches jährlich wenigstens ein Fünftel des Einkommens der Baumwollpflanzung erfordert, um die wucherische Geld-Arbitrarie zu unterhalten, die sich mästen von blutigen Monopolen.“

Dieser Lokofoko Senator brüsst sich offen, daß er mit viel mehr Interesse und Zufriedenheit auf die Prosperität von Manchester blickt, als auf die von Boston.“ Wahrscheinlich eine patriotische Erklärung.

Das neue Postgesetz—nun ist's Zeit für eine Zeitung zu unterschreiben.—Das neue Postgesetz geht am 1. Juli (heute) über eine Woche in Kraft, nach welchem Tage wir den Beobachter 30 Meilen weit mit der Post schicken können, ohne daß die Leser Postgeld dafür bezahlen brauchen.

In Verfa's County. Baumstaun, Maidencrief, Bethel, Morgantoun, Boyerstaun, Mollstaun, Brumfieldsville, Mount Airy, New Jerusalem, Dale, Preistoun, Douglassville, Carlville, Featherfolsville, Heiger's Mills, Grimsville, Hamburg, Herford, Kleinsville, Kugstaun, Lobachsville, Langschwamm, Lower Bern, Lancaster: Adamstaun, Ephrata, Hinkelstaun, Vitz, Reinholdsville, Libanon, Meyerstaun, Lecha, Breinigsville, Treerlestaun, Vogelsville, Chesler, Pughtaun, Saint Mary's, Seigler's Stohr, Vincent, Montgomery: Friedrich Taunship, Portstaun, Hillsgaf, Summstaun, Limerick, Trappe, Neu Hanover, Ober Hanover, Schuyffill, Drwigsburg, Port Clinton.

Es mögen in dem Bereiche von 30 Meilen, außer den eben angegebenen, noch einige Postämter sein die uns nicht bekannt sind.

Pennsylvanischer Staats-Senat. Bei der nächsten October Wahl in diesem Staate sind 11 Mitglieder des Senats zu erwählen. Die zu fallenden Erledigungen eignen sich durch das Ende der Dienstzeit folgender Senatoren: Lokoos, Whigs, Enne, Philad'a Cty, Erabb, Phil'a Stadt, Bain, Chester, Klein, Libanon, Champneys, Lancast, Erava, Washington, Horton, Northumberland, Eyer, Union, Wilsor, Jefferson etc, Hill, Westmoreland, Blad, Greene.

Die Distrikte, welche diesen Herbst zu wählen haben, sind folgende: 1ster Distrikt Philadelphia Stadt, 2ter do, County, 3ter Chester und Delaware, 4ter Lancaster und Libanon, 5ter Northumb., u. Dauphin, 6ter Miffin, Juniata u. Union, 7ter Westmoreland u. Somerset, 8ter Lancaster und Greene, 9ter Washington, 10ter Warren, Jefferson, Clatsonec. 1

Von Mexico.—Das mexican. Dampfsboot Neptun, Capt. Parkinson, welches am 9. Juni von Havana zu Charleston ankam, brachte die Nachricht, daß das britische Postdampfsboot Medway am 7. zu Havana ankam von Vera Cruz, welchen Hafen es am 1. Juni verließ, mit General Santa Anna, nebst seiner Frau und Familie, als Passagiere an Bord, welche von Mexico verbannt worden sind.

Die Anfsichten der Mexicaner gleichen dem Aprilwetter, wodurch den kriegslustigen Amerikanern mancher Spatz verdorben wird. Heute wollen sie Krieg u. thun als ob sie's mit der ganzen Welt aufnehmen könnten, und morgen, wenn sie ausfinden daß die Yankees ihre Gewehre pugen und bereit sind ihnen entgegen zu treten, wollen sie nichts von Krieg mehr wissen und sind gern zufrieden wenn man sie nur ungeschoren läßt. Wir konnten uns nie überreden, daß es den Mexicanern mit der Kriegserklärung recht Ernst sei.

Pittsburger Blätter sagen, daß sich dort jetzt mehr Badsteinleger, Schreiner und Arbeiter befinden, als Beschäftigung finden können und rathen Andern nicht dorthin zu kommen, um Arbeit zu suchen.

Nichter Wilson, von Huntingdon County verurtheilte vorletzte Woche einen Keel zu 5jähriger Zuchthausstrafe, für Diebstahl.—In der darauffolgenden Nacht brach er aus dem Gefängnisse, ging nach des Richters Wohnung, stahl des Richters Hut und ein Paar neue Stiefel und verschwand.

Welche ist die britische Partei?—Eine londoner Zeitung enthält folgendes: Die Herren Calh, Soutanfield, Leslie, Christfall, Stump, und Ward sind mit dem Packettschiffe Victoria nach New York gereist, um die Congreßhalle der Ver. Staaten zu besuchen. Eine Anzahl Menschen hatte sich eingestellt, sie abzuholen zu sehen. Sie trafen am 20. Mai ab. Dies ist Demokratie mit Stärke! Am Ende werden die Lokos den Congreß auch von England kommen lassen! Ha, ha, ha! da bedarf es noch der Frage, welches die britische Partei ist?

Das Preisenthaus in Washington wird jetzt ganz neu restaurirt und aufgeführt, so sagen wenigstens die Zeitungen. Vor vier Jahren hätte man dies als eine große Verschwendung verschrien jetzt sagt Niemand etwas davon. So ändern sich die Sachen von Demokraten (?) aus Aider kommen.

Tod durch Bliz.—Während dem Gewitter am Nachmittage des 11. Juni, wurde ein Sohn von Samuel Kolb, Gastwirth zu Warren Hill, Montgomery County, vom Bliz getroffen und augenblicklich getödtet.

Mitunter durch Feuer. Cobbet, der große politische Schreiber in England, sagt, indem er von den Fabrikgebäuden überall in der Welt spricht, daß die Fabrik-Agenten von England sie mitunter in Brand stecken.

Dies wurde bewiesen in Deutschland—sagt Cobbet—daher mögen die amerikanischen Fabrikanten auf ihrer Huth sein. Dr. G.

Hannover, York Co, den 18. Juni. Feuer.—Am 9. Juni brannte die Scheuer des Hrn. Zacharias Schue, in Eodorus Taunship, York County, ungefähr 2 Meilen von Jefferson, gänzlich nieder. Wie das Feuer entstand, hat man nicht in Erfahrung bringen können. Bei dem Gewitter am vorigen Donnerstag Abend fuhr ein Blizstrahl am Siebeldene der Scheuer des Hrn. Johann Schmid, nahe bei dieser Stadt, herunter, zer splitterte die Balken, aber zündete glücklicherweise nicht. Gay.

Joseph Purrington versuchte unlängst zu Dineyville seine Frau zu ermorden.—Zuerst drückte er ein Pistol gegen ihren Rücken los, aber es schnappte ab; dann hielt er dieselbe Waffe gegen ihre Brust, doch das Pistol gab nochmals kein Feuer. Die Frau lief nimmermehr davon und machte Lärm, während sich Purrington mit einem andern Pistol selbst zu erschießen suchte, aber fehlte. Er wurde sogleich ergriffen.

Die Antirent-Unruhen im Staate New York scheinen in verschiedenen Gegenden ihrem Ende entgegen zu gehen, ungeachtet es hie und da nicht an Widersehligkeiten gegen die Beamten fehlt, auch neulich so gar bei Taghganic auf einen Deputy-Scherriff geschossen wurde. Es ist unmöglich, diesen Streit anders als auf friedlichem Wege zu enden, und je eher beide Theile dies einsehen, desto besser.

Höchst wichtig. Die unten benannten Personen sind uns für die ihren Namen beigefügten Summen in der Kreide und da wir trotz aller Mühe kein Geld von denselben bekommen können, betrachten wir sie als schlechte Kunden, und sind sowohl zum Lohn für ihre Nachlässigkeit als zur Warnung für Andere, die vielleicht auf haben könnten ihren schlechten Beispiele zu folgen, setzen wir ihre Namen hier auf die

Schwarze Liste. John Dolbauer, in Canton, Stark County, Ohio, schuldet uns \$4 50 Daniel Gräff, früher Gastwirth in Schuyffill County wohnhaft, do. 4 00 Heinrich Bloch, in Langschwamm oder Rockland Taunship, do. 3 00 Jesse Edinger, früher Strohhalter in Herford, jetzt so viel wir wissen, in Northampton Co. wohnhaft, 2 00 (Fortsetzung wird folgen.)

Wir werden die obige Liste dreimal nacheinander einrücken.—Sollte während der Zeit einer oder der andere von den Oben genannten abbezahlen, so werden wir nicht ermangeln dieses wunderbare Ereigniß öffentlich anzugeigen; im Fall sie es verjäumen, werden wir ihren Namen Raum auf einer andern Liste geben mit der Ueberschrift: „Bezahlter“, auf welcher sie so lange bleiben werden bis sie bleichen, oder ein Jahr, damit sie Jeder kennen lernt.

Verheirathet. —durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 14. ten Juni, Hr. Heinrich Adam von Hamburg, mit Miß Elisabeth Holland von Reading. —durch den Ehrw. Hrn. J. Müller, am 10. Juni, Herr Wilhelm Fuchs von Bern, mit Miß Elisabeth Schöndauer von Heidelberg. —am 15ten, Herr David Bölp von Maidencrief, mit Miß Maria Herb von Esaf. —durch den Ehrw. Hrn. A. I. Herman, am 10. Juni, Herr Samuel Hawkins mit Miß Matilde Wesner, beide von Maidencrief. —durch den Ehrw. Hrn. E. U. Pauli, am 10. Juni, Herr Isaac Wittemper mit Miß Catharina Mell, von Heidelberg. —am 14ten, Herr Huben Adams mit Miß Magdalena Jones, beide von Heidelberg. —durch den Ehrw. Hrn. J. Wiese, am 7ten Juni, Herr Johannes Klein mit Miß Maria Anna Krüwig, beide von Centert.

—durch den Ehrw. Hrn. G. F. Jäger, am 14ten Juni, Herr William Klein, Sohn von Peter, mit Miß Lydia Keller, v. Grünwitsch. —durch den Ehrw. Hrn. Isaac Müller, am 8. Juni, Hr. David Bittenbinder mit Miß Elisabeth Hundepferger, beide von Herford. —am 14ten Juni, Herr George Drei von Schuyffill County, mit Miß Henriette Megan von Albany Taunship.

Starb. —am 3. Juni, in Langschwamm Taunship, Peter Titlow, im Alter von 32 Jahren und 16 Tagen. —am 5. Juni, in Brecknot Taunship, Nicolaus, Söhnhchen von Daniel Knauer; 1 Jahr, 2 Monate und 28 Tage alt. —am 28. Mai, in Bern Taunship, John Lisch, im Alter von 71 Jahren und 8 Mo'n. —am 7. Juni, in Erreter Taunship, Hanna Levan, Witwe des verstorbenen Daniel Levan, im 74ten Lebensjahre.

Letzmalige Nachricht. Alle solche Personen, die noch in den alten Strohbüchern des Unterschriebenen, in Peik Taunship, Berks County, schuldig sind, sind aufgefordert ohne Fehl zwischen nun und dem nächsten August zu kommen und abzuferteln, denn nachher werden die alten Bücher einem Friedensrichter zum Einreiben übergeben. Jacob Göbbel, Peik Taunship, Juni 24. 3m.

Wo ist Reuben Rine? Dieser junge Mann, welcher etwa 18 Jahre alt ist, verließ im letzten Spätjahre seine Heimath, nahe bei New-Holland, Lancaster County, seit welcher Zeit nichts mehr von ihm gehört wurde. Es wird vermutet daß er nach Berks oder Schuyffill County gegangen sei, und sich am Canale nach aufhält, indem er zuweilen eine starke Neigung für das Boot-Geschäft vermerken läßt. Indem sein Vater sehr verlanget ist seinen Aufenthalt zu erfahren, so würde er sehr dankbar sein, wenn solche die etwas von ihm wissen, ihm Nachricht davon geben würden. Adresse: Smithville, Lancaster County, Pa., an John Rine.

Schwabs. Die Unterschriebenen haben so eben erhalten ein schönes Assortement von Barrege und Neg-Schwabs, wozu sie die Aufmerksamkeit der Damen erbitten, da sie bestimmt wohlfeiler verkauft werden, als an einigem andern Stroh in der Stadt, bei O'Brien u. Raiguell, Reading, Juni 17. 3m.

Nachricht. Der Unterschriebene ist ernannt durch die Waisen-Court von Berks County, zur Untersuchung der Rechnung von Henry Long, einem der Administratoren des verstorbenen John C. Long, und eine Vertheilung der Balance zu machen. —Alle dabei interessirten Personen sind hiermit benachrichtigt, daß er den Pflichten seiner Ehrenmuna abwarten wird, in seiner Amtsstube, in der 6ten Straße, Reading, am Freitage den 27ten Juni, 1845, 1 Uhr Nachmittags. D. W. O'Brien, Auditor. Juni, 10. 3m.

Carpets, Del-Tuch, Fenster-Blenden &c. Der Unterschriebene hat auf Hand ein Assortement von Ingrain Carpets, von 31 Cent bis \$1 00 die Yard, und Venetian oder Treppen- und Entrees-Carpets, von 10 bis 50 Cent. Ebenfalls Cantoner Matten, Flus, Tisch- und Seiden Del-Tuch, mit einem Assortement von einigen der wohlfeilsten gemalten Fenster-Blenden die in der Stadt zu finden sind. J. Stewart Deputy, No. 333 Nord 2te Straße, vier Ecken oberhalb Noble, Ost-Seite, Philadelphia. Juni 10. 1845. 1m.

Nachricht. In Sachen des Inquest über das liegende Eigenthum des verstorbenen Georg Hoffmann, lechthin von Erreter Taunship. Alle interessirten Personen sind benachrichtigt, daß ein Inquest gehalten werden soll am Hause von Samuel Hechler, in Erreter Taunship, Berks County, am Freitage den 25ten nächsten Juli, um 10 Uhr Vormittags, um Theilung des liegenden Eigenthums von Georg Hoffmann, lechthin von Erreter Taunship, in Erreter County, zu machen, an und unter die Kinder und Representanten—wenn es gethan werden kann ohne Vorurtheil oder das Verderben des Ganzen—andernfalls dasselbe zu schätzen und in Werth zu setzen. —Zu welcher Zeit und Ort sie erfucht sind beizuwohnen, wenn sie es für zweckmäßig halten. George Gernant, Scherriff. Juni 10. 4m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Liefer, lechthin von Herford Taunship, Berks Co. Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executores von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Liefer, lechthin von Herford Taunship, Berks County, anerkannt worden sind.—Alle Personen, welche auf irgend eine Art an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen—und Alle, welche noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, belieben ihre Rechnungen innerhalb genannter Zeit, wohlbestätigt, einzuhändigen an David Liefer, } Executores. Gerhard L. Dechtel, } Juni den 3ten 1845. 6m.

Marktpreise. Wöchentlich berichtigt.

Table with 4 columns: Artikel, per, Mead., Pihla. Lists various goods like Weizen, Roggen, Weichhorn, Hafer, etc., with their prices.

Einheimische Güter.

O'Brien und Raiguell haben erhalten die wohlfeilste Lot von einheimischen Gütern die je zuvor in Reading zum Verkauf angeboten wurde und zum Theil besteht aus: Geblichen und ungeblichen Möglinen. Bett- und Schürzen-Kelch. Bett-Bargend. Geblichen u. ungeblichen Fischbüchern. Neuartige Catune. 10-4 und 6-4 geblichen u. ungeblichen Bett-Lüchern.

Zusammen mit allen Sorten von gemürfelten und gestreiften Sommer-Gütern für Knaben-Kleider, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer erbeten wird, die es höchst vorthelhaft sind werden. Goldene Kugel-Stroh Reading, Mai 27.

Gut Neues für die heranwachsende Generation.

Die Unterschriebenen haben just erhalten das wohlfeilste und allerhöchste ausgefuchteste Assortement von zeitgemäßen trocknen Gütern das je zuvor in Reading zum Verkauf angeboten worden, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird, bevor sie sonstwo kaufen, unter welchen man folgendes finden wird, nämlich: Tuche von allen Farben, Waude de Laines, Casimiers, Balgarines und Bares goß, Schwarze und Häncy farbige Lavens, Westenzeuge, Schlichte, figurirte und Bevertiens, gestreifte Lustre, Häncy Sommertuche und Organdy Gingham, und Casimiers, Häncy farbiger Tarlatan, Dra Erta und Casimiers, Blaue und schwarzblaue Seiden, Gezwilligte Tuche und Schlicht und figurirte Casimiers, Farbig, Schlichte, plaid u. gestreifte Combrooms, Orleans de Cass, Linen Dreile, Schlichte und gestreifte Tarlatan, gestreifte, Spigen-Roslin, Baumwolle, Plaid u. Sattingestreifte Fair Mount Tweed, Cambric, Nail Road Cordon, Seige und Kattune, Pennsylvania Jeans, Seidenartige schwarze Schottisch u. Manchester Gingham, Kattune.

Ebenfalls ein allgemeines Assortement von Halsbinden, Schürzen, Hosenträgern, geplättete Busen, Byron-Krägen, Cravatten, Handschuhe, Strümpfe etc. zum Verkauf bei O'Brien und Raiguell, Goldene Kugel-Stroh, Reading, Mai 27.

Zum Verkauf. 500 Scheiben Fensterlas, von 7-9 bis 20-54, Werberill und Bruder's reines Bleis weiß, Chromgelb, litherage, Copal und Japanischer Firniß, Lampenschwarz, Del etc.—Wohlfeil zum Verkauf bei Franklin Miller, Schild zum „Anker“, Ecke der Penn und 3ten Straße, Reading, Mai 20. 4m.

Sensen! Sensen! Sensen! 20 Tugend deutsche Sensen, von assortirten Größen. Dug englische Grassensen, alle versichert, 500 beste deutsche Westseine, Carr's und Harper's solid ferrule Hengabeln, Fruchtreffer, Sensenwürfe, Mäuhren (rifles) etc. so eben erhalten und sehr wohlfeil zum Verkauf bei Franklin Miller, Ecke der Penn und 3ten Straße, Reading, Mai 20. 4m.

An Bauleute und Schreiner. Ball's vortreffliche Hauschür und Mortier Schloßer, Sandfagen, Handbeile, Meißel, Kneipf und Fischhänder, Speicherschwärz, Handriegel-Schrauben, Cupbord Furns und Schloßer, und eine Verschiedenheit anderer Güter, auf Auktionen in Philadelphia gekauft, und zu sehr niederen Preisen zum Verkauf am Stroh von Franklin Miller, Ecke der Penn und 3ten Straße, Reading, Mai 20. 4m.

Herrn. Fr. W. Thomas ersuchen wir nochmal und 12 Hfte der W. B., 6 von jeder Lieferung, mit erster Gelegenheit zu schicken und gleichzeitig 18 Hfte von der 3ten Nummer, wenn sie fertig ist. Wir haben schon vor 14 Tagen diese Anforderung gemacht, aber noch nichts erhalten.